

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Stadtrates Stadtprozelten am Donnerstag, 16.06.2011 im Sitzungssaal im Rathaus Stadtprozelten

Anwesende:

1. Bürgermeisterin

Frau 1. Bürgermeisterin Claudia Kappes

2. Bürgermeister

Herr FD Walter Adamek

3. Bürgermeister

Herr Rainer Kroth

bis 23.00 Uhr

Mitglieder Stadtrat

Frau Sibylle Birkholz

Frau Regina Markert

Herr Wolfram Meyer

Herr Hartmuth Piplat

Herr Wolfgang Roth

Herr Berthold Ruks

Herr Carlo Tauchmann

Schriftführerin

Frau Regina Wolz

Gast

Herr Dipl. - Ing. Harald Neu

Stadtplaner

Entschuldigt:

Mitglieder Stadtrat

Frau Manuela Betz

Herr Marco Birkholz

Herr Herbert Haider

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 23:30 Uhr

1. Bgmin. Kappes eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Auf die Frage, ob Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll bestehen, erklärte 2. Bgm. Adamek, dass auf Seite 6 des letzten Protokolls es sich um 2 Wochen Freischneiden und nicht um 12 Wochen handelt.

Vor Eingang in die Tagesordnung verabschiedete Bgmin. Kappes Frau Magdalena Gajic. Frau Gajic hat 23 Jahre lang für die Stadt im Kindergarten geputzt und geht nun in ihren verdienten Ruhestand.

TOP 1 BEKANNTGABE DER ANGEBOTE NEUGESTALTUNG PLATZ AM JUDENTHOR: PUTZARBEITEN UND BANKAUFLAGE

Bankauflage:

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung sind 2 Angebote fristgerecht eingegangen; angeschrieben wurden 3 Firmen:

Fa. Holzbau Fertig, Faulbach	2.490,67	EUR
Fa. Schreinerei Ort, Stadtprozelten	1.890,41	EUR

Die Angebote wurden durch das Büro Neu geprüft.

Putzarbeiten:

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung sind 2 Angebote fristgerecht eingegangen; angeschrieben wurden 3 Firmen:

Fa. Leibfried Faulbach	5.073,23	EUR
Fa. Schmitt, Altenbuch	4.352,48	EUR

Die Angebote wurden durch das Büro Neu geprüft.

Die Vergabe erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung.

TOP 2 BAUVORHABEN PENNY-MARKT - ERRICHTUNG EINES WERBEPYLONS

Bgmin. Kappes gab die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis:

Das Bauvorhaben liegt im Bereich des Bebauungsplanes „Dreisitz“ (GE-Gebiet) der Stadt Stadtprozelten.

Das Bauvorhaben stimmt nicht mit den Festsetzungen des Bebauungsplanes überein:

Die südliche (Anbauverbotszone St2315). wird mit dem Werbepylon überschritten.

Zudem ist dieser mit in einer Höhe von 9 m geplant und befindet sich auf städtischem Grund (Grünfläche).

Hierfür müsste eine Befreiung gem. § 31 Abs. 2 BauGB erfolgen.

Die Nachbarunterschriften sind nicht vorhanden.

Über die Aktualität des Lageplans liegt kein Nachweis vor.

Für die Inanspruchnahme des städtischen Grundstückes für die Werbeelemente sowie für die Anlegung der Rettungszufahrt für das BRK wäre noch ein Pachtvertrag abzuschließen bzw. über den Verkauf der Fläche nachzudenken. Ein entsprechender Vorschlag wurde bereits unterbreitet. Der auf diesem Grundstück verlaufende Abwasserkanal wäre zu sichern.

Der Wortlaut des Pachtvertrages wurde dem Stadtrat durch Bgmin. Kappes zur Kenntnis gegeben.

Mit dem Pachtvertrag bestand seitens des Stadtrates Einverständnis.

Stadtrat Piplat monierte die „Salamitaktik“ des Betreibers. Ihm wäre die Genehmigung des Gesamtprojektes lieber gewesen.

Bgmin. Kappes erklärte, dass – auch in Bezug auf die Werbetafeln – bei Einreichung des Hauptbauaktes die zukünftige Nutzungsverteilung noch nicht festgestanden hat.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten stimmt dem Bauantrag des Penny-Marktes, In den Weinäckern, 69168 Wiesloch zur Errichtung eines Werbepylons auf dem Grundstück Fl.Nr. 646, Gemarkung Stadtprozelten zu.

Hinsichtlich der Überschreitung der südlichen Baugrenze sowie der Nutzung der Grünfläche wird Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Dreisitz“ gem. § 31 Abs. 2 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	10	10	0

TOP 3 BAUVORHABEN PENNY-MARKT - ERRICHTUNG VON WERBEANLAGEN

Bgmin. Kappes gab die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis:

Das Bauvorhaben liegt im Bereich des Bebauungsplanes „Dreisitz“ (GE-

Gebiet) der Stadt Stadtprozelten.

Das Bauvorhaben stimmt nicht mit den Festsetzungen des Bebauungsplanes überein:

Die westliche Baugrenze (Anbauverbotszone von 13.5 m zur Kreisstraße MIL 36). wird mit dem Hinweisschild überschritten.

Hierfür müsste eine Befreiung gem. § 31 Abs. 2 BauGB erfolgen.

Die Nachbarunterschriften sind nicht vorhanden.

Über die Aktualität des Lageplans liegt kein Nachweis vor.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten stimmt dem Bauantrag des Penny-Marktes, In den Weinäckern, 69168 Wiesloch zur Errichtung von Werbeanlagen auf dem Grundstück Fl.Nr. 626, Gemarkung Stadtprozelten zu.

Hinsichtlich der Überschreitung der westlichen Baugrenze wird Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Dreispez“ gem. § 31 Abs. 2 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungs- ergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwe- send u. stimmbe- rechtigt	für den Be- schluss	gegen den Be- schluss
13	10	10	0

TOP 4 ÜBERTRAGUNG DER BEFUGNIS ZUR DURCHFÜHRUNG DER VEREINFACHTEN UMLEGUNG "KOHLGRABENWEG" AUF DAS VERMESSUNGSAMT ASCHAFFENBURG

Bgmin. Kappes führte aus, dass wie bereits 2009 behandelt, der Kohlgrabenweg zur Sicherung der Wasserleitung und des Steuerkabels neu vermessen werden müsste, da sich der tatsächliche Wegverlauf nicht mit der amtlichen Karte gedeckt hat.

Nach langen Verhandlungen mit den Anliegern kann in Kürze endlich der Abschluss der Maßnahme erfolgen.

Hierzu ist noch eine Übertragung der Befugnisse an das Vermessungsamt notwendig.

Die Kosten (rd. 6.700,00 €) der Maßnahme wird zur Hälfte vom WZV getragen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten stimmt der Übertragung der Befugnis zur Durchführung der Vereinfachten Umlegung für das Gebiet „Kohlgrabenweg“ in der Gemarkung Stadtprozelten auf das Vermessungsamt Aschaffenburg zu.

Die Bgmin. wird ermächtigt, die entsprechende Vereinbarung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	10	10	0

TOP 5 BERICHT DER BÜRGERMEISTER

a) Brückleinsgraben

Bgmin. Kappes führte aus, dass das Bachbett am Dreispitz an der Gemarkungsgrenze zu Faulbach ausgespült sei und auch schon Richtung Parkplatzfläche „Penny-Markt“ das Ufer unterspült. Entsprechende Fotos wurden hierzu gezeigt.

Die dort bereits arbeitende Baufirma Schäfer & Geis haben hierzu ein Angebot über rd. 6.300,00 € abgegeben.

Da die Gemarkungsgrenze mittig im Bachbett verläuft, hat sich die Gemeinde Faulbach unkompliziert mit einer Kostenzusage von 50% beteiligt.

Zudem gab Bgmin. Kappes bekannt, dass die Eröffnung des neuen Penny-Marktes am 28.06.11 stattfindet.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten stimmt der Vergabe der Arbeiten zur Befestigung des Bachbettes am Brückleinsgraben durch die Fa. Schäfer & Geis, Siemensstr. 7, 97855 Triefenstein-Lengfurt lt. der Kostenschätzung vom 14.06.11 über 6.285,16 € brutto zu.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	10	10	0

b) Termine:

Bgmin. Kappes gab den Termin für die nächste **Stadtratssitzung** am 28.07.11 bekannt.

Weiterhin verwies sie auf die **Waldbegehung** am 24.06. um 19.00 Uhr hin. Treffpunkt ist die Schutzhütte am Sellgrund.

Stadtrat Ruks erklärte, dass er zu diesem Termin leider nicht anwesend sein kann.

Der nächste Termin der **Lenkungsgruppe** ist am 24.06. um 9.00 Uhr am Bahnhof.

Ein weiterer Termin der **Lenkungsgruppe** findet am 06.07.11 um 15.00 Uhr im alten Rathaus statt. Hierbei geht es um die Gestaltung des öffentlichen Raums.

Stadtrat Piplat meldete sich für diesen Termin ab.

c) Informationssystem für Stadtratssitzungen

Bgmin. Kappes gab bekannt, dass die VGem. Stadtprozelten einen elektronischen Sitzungsdienst einführen wird. Zukünftig sollen dann die Sitzungsladungen sowie die öffentlichen Sitzungen und Unterlagen online abrufbar sein.

Eine Einweisung wird zu gegebener Zeit durch die Verwaltung erfolgen.

Ein ähnlicher Dienst wird dann auch für die Bürger online abrufbar sein.

d) Wasserschaden Brückner, Hauptstr. 137

2. Bgm. Adamek führte aus, dass bei dem Großregenereignis am 05.06. bei der Familie Brückner der Gasanschluss abgesackt sei und Teile der Mauer / Treppe durch Wasser unterspült wird. Das Wasser komme vom Hang der Henneburg.

Zwischenzeitlich fand eine kleine Ortseinsicht mit dem Staatlichen Bauamt Aschaffenburg statt. Die große Begehung wird am 22.06. erfolgen.

e) Scopingtermin Ortsumfahrung St2315

2. Bgm. Adamek fasste kurz den Scopingtermin vom 18.05. zusammen.

Ein Hauptthema seien die Anschlüsse Ost und West sowie die Abstimmungen der Naturbehörden gewesen.

f) LAG – Lebensader Main

2. Bgm. Adamek gab bekannt, dass zwischenzeitlich ein Treffen mit Frau Fuß für das LAG-Projekt am 23.05.11 stattfand. Hierbei konnte die Stadt sämtliche Ideen / Wünsche äußern.

g) Hegeschau in Eschau

2. Bgm. Adamek berichtete kurz von der Hegeschau in Eschau. Erwähnenswert wäre hier der Rotwildbestand bzw. Abschuss desselben.

h) Klimakonzept

2. Bgm. Adamek erläuterte, dass er an der Auftaktveranstaltung in Aschaffenburg zum Kommunalen Klimakonzept (über die Landkreise AB/MIL) teilgenommen hat. Die Hauptthemen hier waren Solar- und Windenergie sowie die regionale Energieversorgung.

i) Arbeitsgruppe Freundliche Bahnhöfe

2. Bgm. Adamek führte aus, dass die Arbeitsgruppe für die „Freundlichen Bahnhöfe“ noch zu bilden sei. Er bat um rege Unterstützung.

j) Deutsch-Türkisches Fest Stadthalle

Am 05.06. fand das Deutsch-Türkische Fest in der Stadthalle statt, was lt. 2. Bgm. Adamek auch gut besucht gewesen sei.

TOP 6 BÜRGERFRAGEN ZUR TAGESORDNUNG

Keine Anfrage.

.....
Claudia Kappes
1. Bürgermeisterin

.....
Regina Wolz
Schriftführerin